
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Besonderen Beschließenden Ausschusses zur Wahl des Landrats des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 11. März 2019**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:15 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Besonderen Beschließenden Ausschusses zur Wahl des Landrats am 14.01.2019	2019/045
2.	Wahl des Landrats des Landkreises Konstanz; Zulassung der Bewerber	2019/043
3.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
3.1	Ablaufplanung	

Vorsitzender:

Häusler, Bernd

Stimmberechtigte Mitglieder:

Both, Hubertus, Dr.

Burchardt, Uli

Geiger, Georg, Dr.

Hirt, Claus-Dieter

Hoffmann, Andreas (für den entschuldigten **Eisch**, Uwe)

Jüppner, Manfred

Leipold, Jürgen

Moser, Johannes

Ostermaier, Artur

Overlack, Anne, Dr.

Zähringer, Markus

Entschuldigte:

Eisch, Uwe

Auf besondere Einladung nimmt teil:

Entfällt.

Verwaltung:

Nops, Harald

Protokoll:

Roth, Manfred

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses sowie die Vertreter der Medien und die Zuhörer.

Er stellt fest, dass von den 12 vom Kreistag gewählten Mitgliedern 11 anwesend sind. Für den entschuldigten Kreisrat **Eisch** nimmt Kreisrat **Hoffmann** als Stellvertreter an der Sitzung teil. Damit ist der Ausschuss vollzählig und beschlussfähig.

Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Besonderen Beschließenden Ausschusses zur Wahl des Landrats am 14.01.2019

Auf Nachfrage des **Vorsitzenden** erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung am 14.01.2019 zur Kenntnis.

2. Wahl des Landrats des Landkreises Konstanz;

Zulassung der Bewerber

Der **Vorsitzende** berichtet:

Dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden Württemberg (Innenministerium) wurden – wie in der letzten Sitzung am 14.01.2019 beschlossen – nochmals alle eingegangenen Bewerbungen zur Prüfung vorgelegt.

Das Ministerium hat das Einvernehmen zum Vorschlag des Ausschusses erteilt (Kandidaten **Schaible** und **Danner**). Daher kann die Wahl des Landrats - wie geplant - am 25.03.2019 erfolgen.

Herr **Roth** nimmt Bezug auf das entsprechende Schreiben des Ministeriums. Danach wurde insbesondere auch die Ablehnung des bereits am 14.01.2019 vom Ausschuss nicht zugelassenen Kandidaten nochmals geprüft und bestätigt.

Wortmeldungen erfolgen nicht. Der Ausschuss fasst folgenden

Beschluss (einstimmig):

Der Besondere Beschließende Ausschuss zur Wahl des Landrats schlägt im Einvernehmen mit dem Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg (Innenministerium) folgende Bewerber für die Wahl des Landrats des Landkreises Konstanz vor:

- Herr Zeno **DANNER** (Volljurist, Erster Landesbeamter beim Landkreis Calw)
- Herr Dirk **SCHAIBLE** (Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Bürgermeister der Stadt Freiberg am Neckar).

3. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

3.1 Ablaufplanung

Der **Vorsitzende** stellt den bereits einstimmig beschlossenen Ablauf der Wahl am 25.03.2019 dar:

1. Den Bewerbern wird in der Sitzung des Kreistags am 25.03.2019 vor der Wahl die Gelegenheit gegeben, sich dem Kreistag vorzustellen.
2. Für die Vorstellung vor dem Kreistag wird jedem Bewerber eine Redezeit von 20 Minuten eingeräumt.

Darüber hinaus können aus der Mitte des Kreistags Fragen gestellt werden. Die Zeit für die Fragestellung und die Beantwortung der Fragen werden auf die genannte Zeit von 20 Minuten nicht angerechnet.

3. Während der Vorstellung eines Bewerbers wird der weitere Bewerber gebeten, den Saal zu verlassen.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Bewerber auf diese Regelung einlassen, zumal es sich um eine öffentliche Sitzung handelt. Davon wird jedoch ausge-

gangen.

4. Die Festlegung der Reihenfolge bei der Vorstellung der Bewerber erfolgt per Losentscheid.

Beide Bewerber ziehen eine Karte/ein Los, d. h., die Losziehung erfolgt nicht durch Dritte.

5. Für die Stimmabgabe werden die Mitglieder des Kreistags in alphabetischer Reihenfolge aufgerufen.

6. Die Auszählung der abgegebenen Stimmen erfolgt durch eine Zählgruppe. Diese besteht aus fünf Mitgliedern des Kreistags (jeweils ein Mitglied pro Fraktion).

Die Vorsitzenden der Fraktion sollen gebeten werden, die jeweiligen Mitglieder noch vor der Wahl am 25.03.2019 zu benennen.

Der Stimmzettel enthält die Namen der beiden Bewerber (Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen, Bewerber **Schaible** vor Bewerber **Danner**). Nur die beiden NAMEN, kein Feld „Enthaltung“ oder „NEIN“.

Begründung:

Bei einer Wahl kann man jemanden wählen oder nicht. Wer keinen Bewerber ankreuzt, enthält sich der Stimme. Dies wirkt sich wie eine „NEIN-Stimme“ aus, denn die Bewerber müssen ein „positives Votum“ erzielen (in den beiden ersten Wahlgängen jeweils mindestens 35 Stimmen).

Kreisrat **Baumert**

Es sollte klargestellt werden, dass während der Vorstellung selbst keine Fragen gestellt werden dürfen. Dies ist erst nach dem Ende der Vorstellung möglich.

Kreisrätin Dr. **Overlack**

Abhängig von der Zahl der gestellten Fragen nach der Vorstellung können die Zeiten, in denen die Kandidaten reden bzw. Fragen beantworten, unterschiedlich lang sein.

Der **Vorsitzende** bestätigt die Klarstellung (Kreisrat **Baumert**) und die Feststellung von Kreisrätin **Dr. Overlack**.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 17:15 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Bernd Häusler

Manfred Jüppner

Dr. Anne Overlack

Für das Protokoll:

Manfred Roth